



Seminarausschreibung
Informieren – Lehren – Anleiten – Begleiten
Praxisanleitung in der Pflege mit Leidenschaft
Jahresauffrischkurs für Praxisanleiter
lt. PflBG vom 17.07.2017

Die drei Tage ermöglichen Praxisanleiterinnen und Praxisanleitern, sich mit den Anforderungen und unterschiedlichen Themen innerhalb ihrer Handlungsfelder auseinanderzusetzen.
Im gemeinsamen Austausch wird die berufspädagogische Kompetenz ebenso betrachtet wie die gesetzlichen Veränderungen in 2023/2024 und deren Auswirkung auf die Praxisanleitung und wie in den Jahren vorher auch, die vielfältigen Herausforderungen in der Zusammenarbeit mit den Auszubildenden der Berufe im Gesundheitswesen.

Seminarinhalte

Lernen zu Lehren „Aus meinem Methodenkoffer“

- Theorie und Praxis zu (von Teilnehmern in 2023) ausgewählten Methoden in der Erwachsenenbildung

Qualitätssicherung durch Expertenstandards des DNQP

- Aktualisierung von Expertenstandards und die Rechtsverbindlichkeit
- Sonderstatus des „Expertenstandards zur Förderung der Mobilität“, Zukunftsaussichten 2024
Expertenstandard „Förderung der Harnkontinenz in der Pflege“ Entlassung der Expertenstandards „Förderung der Mundgesundheit“ und „Erhaltung und Förderung der Hautintegrität in der Pflege“ in 2023 (PÜ „PQ4R-Methode“)

**Integration von Auszubildenden aus Drittstaaten und der EU,
Weltoffenheit am Arbeitsplatz**

- Multikulturelle Teams führen und das Gespür der Führungskraft/Praxisanleiter
- „Andere Länder – andere Sitten“ in der Pflege, Pflegeberuf/Pflegeverständnis in anderen Ländern kennenlernen, interkulturelles Training mit Mitarbeitenden in der Einrichtung für eine interkulturelle Sensibilität, Unterschiede im Team analysieren und Spielregeln entwickeln (Leittextmethode und 4 Ecken)
- Grundlagen/Unterschiede verbaler und nonverbaler Kommunikation in Deutschland und in anderen Ländern, Überwinden von Kommunikationsbarrieren
- Multikulturelle Teams als Triebfeder für Innovationen verstehen und einsetzen, die Andersartigkeit in der Gruppe als Chance nutzen
- Integration der inländischen Mitarbeiter/Auszubildenden in den Ausbildungsablauf organisieren „Wie kann das Team zusammenwachsen“? Erfolgskontrolle interkultureller Zusammenarbeit
- Lösungsansätze in Fallstudien, z.B. Umgang mit Chancengleichheit und Diskriminierung, kollegialer Austausch und praktische Übungen anhand von Fallbeispielen
- Praktische Übungen in Kleingruppen für Teamintegrationsgespräche Einzel/Gruppe

Dauer	3x8 UE
Ideale Gruppengröße	16 Teilnehmer
Methoden	Inhouse und/oder Online-Präsentation und Vortrag, Interaktion mit der Gruppe zum Thema, Erfahrungsaustausch und Analyse von Einzelsituationen, Visualisierung, Arbeit anhand von Fallstudien, praktische Übungen und situiertes Lernen mit dem Ziel Theorie-Praxis-Transfer an den Arbeitsplatz